

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. II.

Den 10. Januar 1784.

I. Aus Budissin.

Verschiedene öffentliche Nachrichten, besonders aus dem Reiche, sagen von der außerordentlichen Kälte, die seit einiger Zeit so anhaltend herrscht; es läßt sich vermuthen, daß wir diese Klage auch aus unserer Gegend thun müssen. Der Allgütige erleichtere dem Armuthe diese drückende Last, und erwecke diejenigen, die vermögend sind, dasselbe zu unterstützen!

II. Aus dem Vaterlande.

In Reichenau bey Zittau sind in dem verfloßnen Jahre in den Kirchenbüchern angemerket worden: 10027 Communicanten; 38 Paar Proclamirte, wovon 29 Paar getraut; 182 Getaufte, nämlich 100 Söhne und 82 Töchter, wovon 111 in Reichenau, 25 in Lichtenberg, 25 in

Markersdorf, und 21 in Hermsdorf; 164 Begrabene, und zwar in Reichenau 107 Personen, worunter 70 Kinder, als 24 Söhne und 36 Töchter, unter denen 8 Todtgeborene, in Lichtenberg 19, in Markersdorf 15, und in Hermsdorf 23 Personen. Im Klingelbeutel der dortigen Kirche sind 186 Thl. 5 Gr. und in den Gotteskasten 7 Thl. 2 Gr. gesammelt worden.

In der Kurfürstl. Residenz Dresden sind im abgewichenen 1783sten Jahre 1624 geboren, als 720 Söhne und 702 Töchter in der Ehe, und 105 Söhne und 97 Töchter außer der Ehe; 1952 begraben, als 233 verehlichte Mannspersonen, 173 verehlichte Weibspersonen, 83 Wittwer, 201 Wittwen, 119 Junggesellen, 92 Jungfern, und 1051 Kinder, als 548 Söhne und 503 Töchter, darunter 85 Todtgeborene; 339 Paar copulirt. Communicanten sind 66119 gewesen.

B

In